



Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 31

Mittwoch, den 12. Juli 2023

Nummer 27

**Sonntag
3. September
ab 9.00 Uhr**

Der Landkreis lädt ein zum

FAMILIENWANDERTAG 2023



Jetzt anmelden!

Mehr Informationen im Innenteil...

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung – Stadt Sömmerda 3
 Öffentliche Stellenausschreibung – Stadt Sömmerda 4
 Öffentliche Stellenausschreibung – Gemeinde Buttstädt 4
 Bekanntmachung des Landkreises Sömmerda 4
 Amtliche Mitteilung des TWZV „Thüringer Becken“ 6

Der Landrat informiert

9. Familienwandertag um Großbrembach 6
 Zertifikate für ehrenamtliche Betreuer 9
 Ein Dankschön zum Abschied 9

Nichtamtlicher Teil

Jubilare

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit 9

Aus dem Landkreis

Ein Schnuppertag fürs Ehrenamt 10
 Festumzug zum Buttstädter Pferdemarkt 11

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus dem Sprötauer Kindergarten 11
 Auf Tuchfühlung mit einer Orgel 12
 Neues aus der Diesterweg-Grundschule Sömmerda 12
 Die Staatliche Grundschule Rastenber berichtet 14
 Abkühlung in Sicht! 15
 Die Evangelische Grundschule Sömmerda blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück 15
 Radtour mit der Verkehrswacht 16

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt 16-17

Vereine und Verbände

Neues vom Förderverein Raspehaus e.V. 17
 Gelungene Teilnahme am Thüringentag 18
 Sommer, Sonne und Schießpulver 18
 30 Jahre Jugendfeuerwehr Großrudstedt 19
 Ergänzendes unabhängiges Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen 19
 Die KINDERARCHE Nöda berichtet 20

Veranstaltungshinweise 21-23

Sportnachrichten

Die Diesterweg-Grundschule Sömmerda informiert 23
 Neues von den Leichtathleten des SV Sömmerda e.V. 24
 Durchweg erfolgreich – die Bogenschützen vom SV Ostramondra 24
 Sportfest anlässlich „100 Jahre Turnverein Bachra“ 26
 Abschied vom Bullenstall 26

Impressum 26

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda

Tel.: 03634 354-219 / -220

E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

**Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 29
 (Erscheinungstag 26. Juli 2023)
 ist am Mittwoch, 19. Juli 2023, 10.00 Uhr !!!**

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

**Adresse und Telefonnummern
 des Landratsamtes Sömmerda**

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda
 Postfach 12 15
 99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0

Internet: www.lra-soemmerda.de

E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de



Besucheradresse:

Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda
03634 354-100	03634 354-600

Sprechzeiten:

Montag:	8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 - 11.30 Uhr
	Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 11.30 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Öffentlichkeitsarbeit	03634 354-202
Pressestelle	03634 354-219/220
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Kreistagsbüro	03634 354-307
Rechnungsprüfungsamt	03634 354-211
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamts-/Kulturförderung	03634 354-244
Tourismusförderung	03634 354-410
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernat I

Dezernent	03634 354-634
Ordnungsamt	03634 354-331
Personalamt	03634 354-271
Kreiskasse	03634 354-317
Kämmerei	03634 354-320
Amt für Schulen und Sport	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Kreisarchiv	03634 354-852
Informations- und Kommunikationstechnik	03634 354-777
Kreisvolkshochschule	03634 612640
Rechtsamt	03634 354-634
Hauptamt	03634 354-240
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-335
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339

Dezernat II

Dezernent	03634 354-634
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Untere Abfallbehörde	03634 354-347
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-717
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-719
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723

Dezernat III

Dezernent	03634 354-629
Sozialamt	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 05.07.2023*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 514	Gangloffsömmern Bergstraße	22.05.23-21.07.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Trinkwasserleitung	
B 4	außerhalb der Ortschaft zwischen Gebesee und Andisleben	17.04.23-30.07.23	Baustellenausfahrt		
K 507	OL Großneuhausen, Kleinneu- hausener Straße zwischen B 85 und Mühlstraße	15.05.23-01.09.23	Vollsperrung	Kanalbauarbeiten	örtlich über Mühlstraße
L 1058	Vogelsberg – Kleinbrembach Nähe Einfahrt Gewerbegebiet	09.05.23-28.10.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Brückenbau für Radweg	

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten bzw. durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.landkreis-soemmerda.de informieren.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Sömmerda



Bei der Stadt Sömmerda ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als Sozialarbeiter/in (m/w/d) in einer städtischen Jugendeinrichtung

**zugehörig zum Hauptamt
Abteilung Kultur, Tourismus und Jugendarbeit**

unbefristet neu zu besetzen.

Die Stadt Sömmerda ist Träger von zwei Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit – dem Schüler-Freizeit-Zentrum und dem Offenen Jugendtreff „B27“. Der Teilbereich der sozialen Arbeit orientiert sich an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und ihren sozialräumlichen Bezügen. Die beiden Einrichtungen unterstützen und stärken Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren durch individuelle Angebote, Projekte und Veranstaltungen.

Was sind insbesondere Ihre Aufgaben?

- pädagogische Arbeit mit Jugendlichen im Rahmen von Projekten und Veranstaltungen
- Planung von Festen und Höhepunkten im Kalenderjahr
- Organisation und Durchführung von verschiedensten Veranstaltungen
- Organisation und Durchführung von Ferienprogrammen für die Kinder
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen im offenen Bereich
- Ansprechpartner für Kinder und Eltern als pädagogische Fachkraft
- Absicherung der Öffnungszeiten der Jugendeinrichtung
- Kooperation mit den Akteuren der Jugendsozialarbeit
- Aufbau und Pflege von Netzwerken innerhalb der Jugendsozialarbeit

Was wir von Ihnen erwarten?

- ein Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit oder in einem Studiengang der Erziehungswissenschaften
- Fachwissen im Bereich Jugendarbeit entsprechend den Regelungen des SGB VIII
- Kenntnisse im Bereich Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- freundliches und kompetentes Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Selbständigkeit und sorgfältige Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Masernschutzimpfung

Was wir Ihnen bieten können?

- unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung nach TVöD gemäß Entgeltordnung VKA, voraussichtlich EG S 11b
- zusätzliche tarifliche Leistungen wie z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- Arbeit in einem kreativen und dynamischen Team

Interessenten an dieser Tätigkeit richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 30.07.2023** per E-Mail an personalabteilung@stadtoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Sömmerda



Bei der Stadt Sömmerda ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als Hallen- und Sportplatzwart (m/w/d) in der Abteilung Sportstätten

unbefristet neu zu besetzen.

Was sind insbesondere Ihre Aufgaben?

- Durchführung von Pflege-, Reparatur- und Wartungsarbeiten im Sportstättenbereich
- Vorbereitung, Planung und Organisation technischer Abläufe bei Schul- und Vereinssport sowie bei anderen Veranstaltungen
- Betreuung, Bedienung und Überwachung der vorhandenen Anlagen, Technik und Maschinen

Was wir von Ihnen erwarten?

- abgeschlossene mindestens dreijährige handwerkliche Berufsausbildung als Anlagenmechaniker für Heizungs- und Klimatechnik
- handwerkliches und technisches Geschick
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Bereitschaft zur Absicherung von Schichtdienst
- Besitz des Führerscheins Klasse B, vorzugsweise C1

Was wir Ihnen bieten können?

- unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung nach TVöD gemäß Entgeltordnung VKA, voraussichtlich EG 5
- zusätzliche tarifliche Leistungen wie z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub

Interessenten an dieser Tätigkeit richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 30.07.2023** per E-Mail an personalabteilung@stadtsoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Buttstädt

Bei der Gemeinde Buttstädt ist zum **1. Oktober 2023** die Stelle

eines Sachbearbeiters (m/w/d) in der Gemeindekasse

im Fachbereich Kämmerei unbefristet neu zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden und einer leistungsgerechten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), insbesondere nach den Eingruppierungsregelungen für Beschäftigte im Kassen- und Rechnungswesen, Entgeltgruppe 6. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- Führung und Verwaltung der Barkasse
- Lastschrifteinzugsverkehr
- Überweisung von Rechnungen und wiederkehrenden Leistungen
- Überwachung und Beitreibung von Mietrückständen
- Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen
- Überwachung und Bearbeitung von Kautionen, Bürgschaften und Sicherungshypotheken
- Sollstellung von Ein- und Auszahlungen

Von den Bewerbern/innen (m/w/d) wird folgendes Anforderungsprofil erwartet:

- abgeschlossene Berufsausbildung mindestens als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder eine vergleichbare kaufmännische bzw. finanzwirtschaftliche Ausbildung
- gute Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht
- geübter Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die anzuwendenden Fachprogramme
- Sinn für Digitalisierung
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- sicherer und freundlicher Umgang mit Bürgern und Behörden

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Nachweisen in Kopie senden Sie bitte **bis spätestens 2. August 2023** an die

Gemeinde Buttstädt
Personalamt
Kennwort: Stellenausschreibung Kasse
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Für Rückfragen steht Ihnen das Personalamt telefonisch unter 036373 41113 oder per E-Mail unter personalamt@lg-buttstaedt.de zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Hendrik Blose
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Sömmerda

Das Landratsamt Sömmerda erlässt gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 33 WHG und § 25 Abs. 4 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) als zuständige Wasserbehörde folgende

I. Allgemeinverfügung

1. Die Entnahme von Beregnungswasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) wird mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres untersagt.
Gemäß § 25 ThürWG ist das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen weiterhin erlaubt.
2. Wasserrechtliche Erlaubnisse, die eine Entnahme von Wasser mittels Pumpvorrichtung aus einem oberirdischen Gewässer **erster oder zweiter Ordnung** zulassen, werden befristet bis zum Außerkrafttreten dieser Allgemeinverfügung widerrufen. Nach Außerkrafttreten dieser Allgemeinverfügung treten die wasserrechtlichen Erlaubnisse im ursprünglichen Umfang wieder in Kraft.
3. Ausgenommen von dieser Regelung sind gewerbliche Nutzer, deren Entnahmen über vertragliche Regelungen mit der Thüringer Fernwasserversorgung geregelt sind.
4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer Bekanntmachung, ihre Aufhebung wird gesondert bekanntgegeben.

II. Begründung

Die sachliche und örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus den §§ 59 Abs. 3, 61 Abs. 1 und 74 Abs. 1 ThürWG, sowie § 3 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz.

Danach kann die Benutzung der Gewässer aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts oder des Schutzes der Natur, geregelt, beschränkt oder verboten werden. Die geregelte Beschränkung ist erforderlich, um bei der derzeit wieder anhaltenden Trockenheit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren.

Die Niederschläge des Winterhalbjahres konnten das Niederschlagsdefizit der vergangenen Jahre nicht ausgleichen. In den Monaten April, Mai und Juni fielen nur Niederschlagsmengen weit unter dem langjährigen Mittelwert.

In Folge dessen reduzierte sich die Wasserführung in den Gewässern im Kreisgebiet wieder sehr stark. Da keine nennenswerten flächendeckenden Niederschläge vorhergesagt werden, ist davon auszugehen, dass sich die Niedrigwassersituation fortsetzen und weiter verstärken wird.

Die Rechtsgrundlage für Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung sind die §§ 33 WHG und 25 ThürWG.

Die Entnahme oder Ableitung von Wasser aus oberirdischen Gewässern ist gemäß §33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere damit verbundene Gewässer erforderlich ist, um die Ziele der Gewässerbewirtschaftung erfüllen zu können und den Lebensraum für Pflanzen und Tiere im Gewässer zu sichern. Diese Mindestwasserführung ist derzeit nicht mehr gewährleistet.

Die Rechtsgrundlage für Nr. 2 der Allgemeinverfügung ist § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG.

Die Untere Wasserbehörde ordnet nach pflichtgemäßen Ermessen die Maßnahmen an, die im Einzelfall notwendig sind, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden oder zu beseitigen. Wasserentnahmen, die über den Gemeingebrauch hinausreichen, bedürfen gemäß §§ 8 und 9 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Die Regelung in Nr. 2 ist geeignet und erforderlich um sicherzustellen, dass durch diese erlaubten Wasserentnahmen Beeinträchtigungen des ökologischen und chemischen Gewässer-

zustandes vermieden werden. Die derzeitigen kritischen Wasserstände machen ein Verbot der Entnahme erforderlich, da eine Beschränkung der Entnahme nicht ausreichend ist.

Grundsätzlich gewährt eine erteilte Erlaubnis kein Recht auf uneingeschränkte Benutzung und ist widerruflich erteilt (§ 18 Abs. 1 WHG). Die Schutzgüter Wasserhaushalt, Natur und Umwelt wiegen in diesem Fall höher als das Interesse der Wasserrechtsinhaber.

Wasserkraftanlagenbetreiber sowie Wassermühlenbetreiber sind von der Regelung nicht betroffen, da es sich hierbei um Ableitungen und keine Entnahmen handelt.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Ziffer 1. und 2. der Allgemeinverfügung liegt im überwiegend öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung). Es ist nicht vertretbar, dass durch Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs fortgesetzt werden können und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter verschlechtert wird. Insbesondere wäre durch weitere Entnahmen der zur Aufrechterhaltung der wasser-biologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr gewährleistet.

Für die Ausnahmeregelung unter Nr. 3 bestehen Vertragsverhältnisse mit der Thüringer Fernwasserversorgung, über im Rahmen der Bewirtschaftung der Talsperren bereitgestellte Wasservolumen zur Beregnung, welche auf Anzeige abgerufen werden können. Sollte das Beregnungswasser aus den Talsperren nicht zur Verfügung gestellt werden können, gilt die Allgemeinverfügung für diese Wasserrechtsinhaber analog.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Sömmerda, Umweltamt/SG Wasser, Bodenschutz, Altlasten, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda, zu erheben.

Ebenso ist es zulässig, den Widerspruch an das besondere elektronische Behördenpostfach (beBpO) des Landratsamtes Sömmerda zu senden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels E-Mail genügt den Anforderungen der Schriftform nicht.

IV. Hinweise

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird durch die zuständigen Behörden überwacht. Diesbezüglich wird auf die Bußgeldvorschriften des § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG und des § 77 Abs. 1 ThürWG hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können Bußgelder bis zu einer Höhe von 10.000 € verhängt werden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde unter Tel. 03634 354-673, 03634 354-870 oder 03634 354-675 zur Verfügung.

Sömmerda, den 4. Juli 2023

Henning
Landrat

Amtliche Mitteilung des Trinkwasserzweckverbands „Thüringer Becken“

Der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ gibt bekannt, dass in dem Wirtschaftsjahr 2023 folgende wesentliche Investitionsmaßnahmen im Bereich der Trinkwasserversorgung vorgesehen sind.

Stadt Sömmerda

- Sömmerda – Gartenberg
- Frohndorf/Orlishausen – Ortsnetz

Stadt Weißensee

- Waltersdorf - Ortsnetz

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda

- Kölleda – Am Bahnhof, nördliche Bahnhofstraße
- Burgwenden – Kammerforststraße
- Erschließung Kölleda Industriegebiet GI1/02

Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt

- Guthmannshausen – Schulgasse

Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt

- Straußfurt – Ortsnetz

Fernwirktechnik

- Wächterstationen
- HB Lerchenberg

Wassergewinnung

- Quellgebiete

Fernleitungen

- Fernwassergebiet

Hochbehälter

- Hochbehälter Lerchenberg

Die Planungsunterlagen können nach Terminvereinbarung unter Tel. 03634 684921 in den Räumen der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH, Sachgebiet Trinkwasser, zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“

gez. Ralf Hauboldt
Verbandsvorsitzender

Der Landrat informiert

9. Familienwandertag um Großbrennbach

Sonntag, 3. September ab 9.00 Uhr
Treffpunkt: Kirche St. Wigbert



Der Landkreis Sömmerda lädt wieder zu einer Wanderung für Jung und Alt ein. Dieses Jahr findet der Familienwandertag in der Landgemeinde Buttstädt statt. Start und Ziel sind in Großbrennbach.

Großbrennbach liegt im östlichen Thüringer Becken. Im Süden stehen der Ettersberg und nördlich die Höhenzüge der Finne und Schmücke hervor. Über die B 85 und die L 1058 ist die Gemeinde zwischen den umliegenden Feldern schon von weitem zu erkennen und gut zu erreichen.

Wir bitten um Anreise bis spätestens 09.15 Uhr. Am Platz der Demokratie (Kirchplatz) und der Hainstraße stehen ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Hier werden die Wanderfreunde durch den Landrat begrüßt. Anschließend hält Pfarrerin Franke in der Kirche St. Wigbert eine Andacht.

Nach Aufteilung der Gruppen starten ca. 10.00 Uhr zwei geführte Wanderungen in das Umland von Großbrennbach.

Route 1 führt über den Radweg nach Kleinbrennbach. Dort ist im Park ein kleiner Zwischenstopp geplant. Die Streckenlänge beträgt ca. 9 Kilometer. Dieser Weg hat keine Steigungen und ist bequem auch mit Kinderwagen zu befahren. Daher ist er für Familien besonders zu empfehlen. Auf der Rücktour kann wahlweise der Grasweg oberhalb der Weinberge genutzt werden. Belohnt wird man mit grandiosen Weitblicken über das Thüringer Becken, nach Erfurt und zur Finne.

Die Wanderroute 2 ist ca. 7 Kilometer lang und führt um den Stausee. Auf schmalen Pfaden geht es bis zur imposanten Scherkondetalbrücke. Auch hier ist eine Rast geplant. Über Krauthelm gelangen wir dann auf die Westseite auf einem Abschnitt der ehemaligen Laurabahnstrecke. Entlang der Gartenanlage erreichen wir wieder Großbrennbach. Bitte beachten Sie, dass der unbefestigte Weg kleinere Steigungen und Hindernisse enthält. Die Tour ist daher für kleine Kinder und Menschen mit Gehhilfen ungeeignet.

Die Wandergruppen treffen ab ca. 13.00 Uhr wieder in Großbrennbach ein. Hier freut sich Familie Hertling darauf, die Wanderfreunde im Ratskeller zur gastronomischen Bewirtung zu begrüßen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Wanderroute begrenzt.

Das Landratsamt Sömmerda bittet um Anmeldung bis Freitag, den 25. August 2023.

Kontakt: Landratsamt Sömmerda
Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Uwe Rödiger, Tel.: 03634 354-649
E-Mail: tourismus@lra-soemmerda.de

Jetzt schon vormerken! Schöne Kurse nach den Sommerferien:

Einführung in die positive Psychologie Kursstart: 29. August 2023

Am Ende des Trainings...

- wissen Sie, was Sie glücklicher macht, Ihr Wohlbefinden steigert und Ihr Leben erfüllt.
- haben Sie individuell alltagstaugliche und bewährte Übungen zur Steigerung Ihres Wohlbefindens kennengelernt.
- wissen Sie, wie Sie Ihre natürliche Widerstandskraft gegenüber belastenden Situationen stärken.

Kurstermine: dienstags, 19.00 bis 20.30 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Fit mit Tabata Kursstart: 7. September 2023

Wer hat Lust auf dieses kurzweilige und intensive Intervalltraining, das auch noch richtig Spaß macht? Tabata wurde in den 1990er Jahren vom Japaner Izumi Tabata entwickelt. Die Basis bilden vier Minuten hochintensives Training, wobei die großen Muskelgruppen bzw. möglichst viele Muskeln beansprucht werden.

Ein typischer Tabata-Ablauf sieht so aus: 8 Intervalle; jeweils 20 Sekunden Übung, dann 10 Sekunden Pause. Und das Beste: Tabata macht unwahrscheinlich viel Spaß und ist es für jedes Fitnesslevel geeignet. In diesem hochintensiven Intervalltraining wird die maximale Sauerstoffaufnahme verbessert und Fett optimal verbrannt.

Kurstermine: donnerstags, 09.00 bis 09.45 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Runter vom Sofa und fit werden mit Power Walking Kursstart: 7. September 2023

Power Walking ist genauso effektiv wie Joggen, aber schonender für die Gelenke. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System und ist auch für Sportanfänger geeignet. Wichtig ist dabei die richtige Technik, die wir im Kurs gemeinsam erlernen. Beim Power Walking erreicht man eine Geschwindigkeit von 6 bis 7 km/h.

Es fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Gesundheit. Stress wird reduziert, jeder gelaufene Meter steigert das Selbstwertgefühl, die allgemeine Stimmung verbessert sich. Power Walking macht den Kopf frei – also nichts wie raus!

Kurstermine: donnerstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote? Wir beraten Sie gern:

Tel.: 03634 612640

Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de

E-Mail: schulleitung@vhs-soemmerda.de

Jetzt schon vormerken! Schöne Kurse nach den Sommerferien:

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Kursstart: 4. September 2023

Dieser Einsteigerkurs erläutert die digitale Bildbearbeitung mit der Software des Marktführers Adobe. Die verschiedenen Werkzeuge des Programms werden anschaulich und praxisorientiert erklärt und gemeinsam geübt.

Einen breiten Raum nimmt die Arbeit mit den Bild-, Einstell- und Textebenen ein. Das vermittelte Basiswissen versetzt Sie in die Lage, Bildmontagen für die Gestaltung von Kalendern, Fotobüchern, Gruß- und Visitenkarten etc. herzustellen. Teilnehmer sollten über PC-Grundwissen verfügen.

Kurstermine: montags, 17.00 bis 19.15 Uhr
Kursdauer: 30 UE an 10 Veranstaltungstagen
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda, Rheinmetallstr. 2

Wie kommt der Hopfen vom Feld in die Flasche? Das erfahren Sie am 15. September 2023!

Unsere Region ist zwar nicht das Zentrum des deutschen Hopfenanbaus. Dennoch gibt es hier kleine, feine Anbaugebiete. Die Pflanzen werden im August/September geerntet, die aromatischen Blüten bei der Weiterverarbeitung gepflückt, getrocknet und gepresst. Der Hopfen geht zum größten Teil in die Bierproduktion. Er macht das Getränk haltbar und verleiht ihm seine mehr oder minder herbe Note.

Wir laden Sie ein, bei der Ernte dieser ungewöhnlichen Ackerfrucht dabei zu sein. Weißensee ist immerhin der Ort einer der ältesten deutschen Brau-Vorschriften. Bis heute wird hier Bier gebraut. Da sind Hopfen und Malz sicher nicht verloren. Überzeugen Sie sich gern bei einer anschließenden Brauereiführung. Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Agrargenossenschaft Weißensee, der Initiative Heimische Landwirtschaft und der Ratsbrauerei Weißensee.

Termin: 15. September 2023, 17.30 bis 20.00 Uhr
Treffpunkt: Ortsausgang Weißensee, Richtung Günstedt, letzte Gebäudegruppe linkerhand der Straße
Navi: LB 51.2083025 11.0682513, GMS N 51° 12' 29.889" E 11° 4' 5.705"
Wichtig: Bringen Sie festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mit.

Zweitägiger Workshop im September: Mit wilden Früchtchen und Wurzel-Zwergen gesund und fit durch Herbst und Winter

Theorie: Freitag, 22. September, 16.00 bis 19.00 Uhr
Praxis: Samstag, 23. September, 10.00 bis 16.00 Uhr
(Wandern, Sammeln, Zubereiten und Genießen!)
Kursort: 99636 Rastenberg, Stadtwand 11

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote? Wir beraten Sie gern:

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: schulleitung@vhs-soemmerda.de

Zertifikate für ehrenamtliche Betreuer

Seit vielen Jahren kümmert sich der ASB-Betreuungsverein um Menschen, die in ihrem Leben nicht mehr allein zurecht kommen. Sie erhalten Hilfe bei der Erledigung behördlicher Angelegenheiten oder beim Umgang mit Geld. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern tragen auch ehrenamtliche Betreuer dazu bei, dass diese Menschen trotz mancher Einschränkung ihren Alltag bewältigen und ein eigenständiges Leben führen können.

Gemeinsam mit der Betreuungsbehörde des Landratsamts bietet der ASB-Betreuungsverein seit dem Jahr 2010 einen Kurs zur Ausbildung zum ehrenamtlichen Betreuer an. Die Teilnehmer werden hier praxisnah auf die Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuer vorbereitet. In sechs Modulen mit insgesamt 18 Unterrichtsstunden vermitteln erfahrene Referenten Kenntnisse im Betreuungsrecht, zur Gesundheitsvorsorge und zum Aufenthaltsbestimmungsrecht, zur Vermögenssorge sowie zu psychosozialen Hintergründen in der Betreuungsarbeit.

Zum Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie berechtigt, fortan als ehrenamtliche Betreuer tätig zu sein. Im Rahmen einer Feierstunde am 28. Juni 2023 beim ASB Kreisverband in Sömmerda konnte Landrat Harald Henning die wertvollen Urkunden an Steffi Fackelmann, Anja Kaiser, Steffi Klöcker, Regina Schmidt und Lars Eisenbrand überreichen. Acht weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach erfolgreichem Abschluss des Einführungskurses ebenfalls dieses Zertifikat erhalten.



Steffi Fackelmann, Anja Kaiser, Steffi Klöcker, Regina Schmidt und Lars Eisenbrand haben den Kurs erfolgreich absolviert.
(Foto: A. Thurm / ASB Kreisverband Sömmerda e.V.)

Landrat Harald Henning zollte den Teilnehmern seinen Respekt und seine Anerkennung für dieses ehrenamtliche Engagement: „Sie haben sich entschieden, für Andere da zu sein, die Ihrer Hilfe bedürfen. Dafür danke ich Ihnen! Denn in einer Zeit, in der es für die lebendige Gesellschaft so wichtige Gemeinnsinn häufig schwer hat, sind Menschen wie Sie unverzichtbar.“ Mit einem kleinen Empfang und zwanglosen Gesprächen klang die Feierstunde aus.

Bei Interesse an der Ausbildung zum ehrenamtlichen Betreuer sowie für Fragen zum Thema Betreuung steht Ihnen der ASB-Betreuungsverein unter Tel. 03634 320966 gern zur Verfügung.

Ein Dankschön zum Abschied

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete sich Michael Vogel zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand. 21 Jahre lang hat der studierte Mathematik- und Geografielehrer als Schulleiter die Geschicke der Staatlichen Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ in Sömmerda gelenkt. Zuvor hatte der 65-Jährige bereits elf Jahre lang die Leitung der Straußfurter Regelschule inne.

Um Michael Vogel persönlich zu verabschieden und für die Zukunft alles Gute zu wünschen, war Landrat Harald Henning mit Schulverwaltungsamtsleiterin Steffi Radestock am 5. Juli 2023 in die Salzmannschule gekommen. Sie bedankten sich mit herzlichen Worten, Blumen und einem Präsent für die jahrelange, engagierte und erfolgreiche Arbeit als Schulleiter.



Für Michael Vogel ging es mit der Zeugnisübergabe am vergangenen Freitag aber nicht direkt in den Urlaub. Er will die ersten zwei Ferienwochen nutzen, um in Ruhe sein Büro auszuräumen und mit der künftigen Schulleiterin Antje Koch die Übergabe des Amtes abzuschließen. Gesorgt ist auch für die Fische in den mittlerweile fünf Aquarien, die das Schulhaus beherbergt. Sie werden von Schülern im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft betreut.

Den Ruhestand will Michael Vogel nutzen, um sich seinem Hobby künftig mehr zu widmen. Der Rennpferdbesitzer wird dann wohl häufiger auf den Rennbahnen Mitteldeutschlands anzutreffen sein. Darüber hinaus möchte er sich auch verstärkt ehrenamtlich engagieren.

Nichtamtlicher Teil

Jubilare

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Renate und Horst Janetzky aus Eckstedt gratulierte Landrat Harald Henning am 29. Juni 2023 persönlich und überbrachte die besten Wünsche zum besonderen Ehrentag.

Aus dem Landkreis

Ein Schnuppertag fürs Ehrenamt

Jugendliche zeigten Engagement zum Schülerfreiwilligentag im Landkreis



Ihre Bücher, Stifte und Schreibhefte tauschten am 29. Juni 2023 über 300 Schülerinnen und Schüler des Landkreises Sömmerda gegen Besen, Pinsel oder Gesellschaftsspiel. Und das aus gutem Grund: Sie engagierten sich ehrenamtlich im Rahmen des diesjährigen Schülerfreiwilligentages in einer der zahlreichen Einsatzstellen.

Das Engagement war dabei so vielfältig wie das Ehrenamt selbst. Mit guter Laune und hoher Motivation hat die Klasse 10a des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda (ASG) wahre Wunder im Jugendtreff B27 in Sömmerda bewirkt. Unter anderem verpasste sie alten Autoreifen einen farbigen Anstrich, bepflanzte diese anschließend und bastelte Fühlboxen.



Tim und Angelina halfen mit ihrer Klasse im Betreuten Wohnen des DRK und verschönerten dort die Außenanlagen.

Im Betreuten Wohnen des DRK waren die Schülerinnen und Schüler der 8d gleichzeitig dabei, die Außenanlagen zu verschönern sowie ausgediente Lagerpaletten zu streichen und zu bepflanzen. Zur Belohnung gab es ein leckeres Frühstück mit den Bewohnern des Hauses – natürlich von den Achtklässlern frisch zubereitet.

An insgesamt fünf Stationen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Klassen 8e und 9c des ASG in der Pro Seniore Residenz Sömmerda ehrenamtlich betätigen. Während eine Gruppe ein ansehnliches Frühstück zauberte, waren weitere damit be-

schäftigt, den Wohnbereich 4 mit neu gerahmten Bildern zu verschönern, das Beet vor der Terrasse zu bepflanzen oder den Bewohnern mit einer Runde Mensch-ärgere-dich-nicht die Zeit zu vertreiben.



Einsatzort für Leni und ihre Klasse war die Heimatstube Leubingen.

Auch der FC Tunzenhausen, der Beach-Club Leubingen, der Club Maritim Alperstedt, die Heimatstube Leubingen und das KMG Klinikum Sömmerda profitierten an diesem Tag vom ehrenamtlichen Engagement der Sömmerdaer Gymnasiasten.

Aber auch die Achtklässler des Prof.-Hofmann-Gymnasiums Kölleda brachten sich zum Schülerfreiwilligentag ein. Die Schülerinnen und Schüler waren beispielsweise bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Schwimmbad, im städtischen Archiv oder zwei Kitas eingesetzt. Mit Unterstützung des Schulhausmeisters konnte auch ein Projekt auf dem Schulgelände umgesetzt werden. Ein in die Jahre gekommener Zaun wurde abgeschliffen und neu lackiert.



Johannes und seine Mitschüler des Gymnasiums Kölleda waren im Streitseebad im Einsatz.

Einige Tage später, am 4. Juli 2023, holten 169 Schülerinnen und Schüler der Regelschule Straußfurt den Schülerfreiwilligentag nach. Die VG-Vorsitzende Beatrice Bostelmann hatte den Aktionstag zur Chefsache erklärt und im gesamten Gemeinschaftsgebiet Einsatzstellen ins Boot geholt. Die Kinder und Jugendlichen schritten, ausgestattet mit Schaufel, Besen, Pinsel oder Heckenschere, beherzt zur Tat. Sie verschnitten Büsche und Sträucher, mähten Rasen, kehrten Straßen und Plätze, sammelten Müll und strichen Parkbänke und Sitzgelegenheiten frisch an.



(Foto: Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt)

Insgesamt nahmen damit im Landkreis Sömmerda über 500 Mädchen und Jungen am landesweiten Aktionstag der Thüringer Ehrenamtsstiftung teil und engagierten sich in über 30 Einsatzstellen. Eine tolle Leistung!

Ein Dank gebührt allen Teilnehmenden, den unterstützenden Lehrerinnen und Lehrern, allen Einsatzstellen und Organisatoren.

Buttstädter Pferdemarkt war wieder ein Besuchermagnet



Zum inzwischen 39. Mal konnten die Buttstädter vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2023 viele Gäste aus nah und fern zum Pferdemarkt begrüßen und boten wieder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Bis zum Sonntag genossen die Besucher ein kurzweiliges Wochenende mit tollen Programmpunkten auf der Bühne und beim Markttreiben in Buttstädts Innenstadt.



Angeführt wurde der Umzug auch schon traditionsgemäß von den Mitgliedern des Fanfarenzuges Bachra.

Eröffnet wurde das Fest traditionell am Freitagabend mit dem Umzug. In zahlreichen Bildern präsentierten sich Einrichtungen, Vereine und Musikgruppen der Stadt und der Umgebung in einem farnefrohen und fröhlichen Zug durch den Ort. Viele Menschen säumten ihren Weg und zollten ihnen ob des Einfallsreichtums und der Vielfalt Applaus.



Auch Landrat Harald Henning hatte wieder in einer der Kutschen des Festumzugs Platz genommen und freute sich über die Begeisterung der Buttstädter und ihrer Gäste.

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus dem Kindergarten „Friedrich Fröbel“ Spröttau

Unser Zuckertütenfest

Um 8.30 Uhr hieß es am 30. Juni 2023 für die abc-Füchse: Rucksäcke auf und rein in den Bus. Anlässlich des Zuckertütenfestes machten die Schulanfänger 2023 einen spannenden Ausflug auf die EGA Erfurt. Dort durfte gespielt, getobt und dank des wunderschönen Wetters ausgiebig gebadet werden. Der Vormittag verging beim Erkunden der tollen Spielmöglichkeiten und dem Entdecken verschiedener Rutsch-Positionen wie im Flug.



Nach kurzer Stärkung mit den beliebten HappyMeals trat die Vorschulgruppe samt ihren Erzieherinnen die Heimreise an und wurde im Kindergarten von ihren Eltern und Geschwistern in Empfang genommen. Dort startete das eigentliche Abschlussfest mit einem Programm der Schulanfänger bei Kaffee und Kuchen. Mit den letzten Zeilen des einstudierten Liedes hörte man eine Schulanfängerin rufen „Siehste, wir können doch zaubern!“.



Gerade ausgesprochen, blickten die 15 abc-Füchse auf den Zuckertütenbaum, der nach wochenlangem Gießen und Beschwören mit Zaubersprüchen tatsächlich „Früchte“ trug. Nachdem er mit Hilfe starker Mütter und Väter geplündert war und die Portfoliomappen der Kinder feierlich überreicht wurden, hatten die Eltern der Schulanfänger eine kleine Überraschung vorbereitet.

So wurde dem Kindergarten ein Mirabellenbäumchen überreicht, welcher statt süßen Früchten süße Fotos der Kinder trug und als Erinnerung auf dem Kindergarten Gelände einen Ehrenplatz bekam. Zur großen Freude wurde auch die Tradition, dass jedes Kind ein individuell mit Namen versehenes Erinnerungsschloss, als Zeichen der Verbundenheit, am Kindergartenzaun befestigt, weitergeführt.

Mit Unterstützung der Sprötauer Feuerwehr konnte der Abend mit Getränken und Rostbratwürsten ausklingen. Dabei durfte eine Fahrt mit lautem „TaTüTaTa“ natürlich nicht fehlen.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne die dieses tolle Abschlussfest nicht möglich gewesen wäre.

Abschied nach 41 Jahren im Kindergarten Spröttau

„Tschüss, goodbye, auf Wiederseh – meine Kindergartenzeit, die war so schön!“ hallte es über den Sprötauer Kindergartenplatz. Diesmal nicht, weil die Schulanfänger ihren Weg in die Schule weiterführen wollten, sondern weil unsere liebe Kollegin Viola Feine in die wohlverdiente Rente verabschiedet wurde.

Nach 41 Dienstjahren in unserem Sprötauer Kindergarten fiel der Abschied doch sehr schwer.



Zu diesem Anlass kamen nicht nur die Bürgermeisterin und das Elternaktiv mit einer ergreifenden Rede zur Verabschiedung, sondern auch viele ihrer ehemaligen Gruppenkinder, die dank kurzer Anekdoten über vergangene Erlebnisse und unvergessliche Momente ein herzliches Lachen hervorbrachten.

Überwältigt von den wunderschönen Präsenten und Blumenwendungen fand Viola Feine, zu Tränen gerührt, kaum Worte.

Wir verabschiedeten uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von einer ganz besonderen Erzieherin, die mit ihrem scheinbar endlosen Geduldsfaden, ihrer Wärme und stets einem Liedchen auf den Lippen nicht nur die zahlreichen Kinder auf das Leben vorbereitete, sondern auch uns Erzieherinnen und Kollegen mit einem offenen Ohr und warmherzigen Worten zur Seite stand.

Mit 40 Rosen, überreicht von jedem unserer Kindergartenkinder, und vielen Erinnerungen wünschen wir Frau Feine alles Gute, viel Gesundheit und Zeit das Leben in vollen Zügen im Kreise der Familie zu genießen.

Und sollte sich doch an dem einen oder anderen Tag Langeweile ausbreiten – unsere Kindertür steht stets offen und wartet auf ihren Besuch.

E. Röser

Auf Tuchfühlung mit einer Orgel

Neues aus der Christlichen Kindereinrichtung „St. Bonifatius“ in Sömmerda



Groß – größer – überwältigend! So ungefähr müssen sich unsere Vorschulkinder gefühlt haben, als sie am 4. Juli 2023 sozusagen „nebenan“ die Orgel in der Bonifatiuskirche inspizieren durften.

Gemeinsam mit Kantorin Cosima Schreier näherten sie sich diesem immensen Instrument auf verschiedenen Ebenen. Zunächst wurde ebenerdig den Klängen des beeindruckenden Kircheninstru-



mentes gelauscht, welches übrigens im Jahre 1564 seine erste Erwähnung fand. Anschließend gelangten alle über den schmalen Treppenaufgang zur Empore, um einmalige Blicke auf die Tasten und ins Innere der Orgelpfeifen zu erhaschen. Unverwechselbar gut dann auch die wahrgewordene Vorstellung, selbst kurz ein paar Töne anzustimmen.

Getopt wurde der positive Gesamteindruck nur noch mit der phänomenalen Aussicht vom Kirchturm übers „Städtchen“.



Wir sind sicher, dass dieses Erlebnis unseren Kindergartenkindern lange im Gedächtnis bleiben wird, deswegen gilt Frau Schreier unser herzlicher Dank!

Sandra Scholz
Stellvertretende Leiterin

Neues aus der Diesterweg-Grundschule Sömmerda

Valentina ist die beste Vorleserin

Eine gehörige Portion Aufregung war dabei, als unsere Schulsozialarbeiterin Kathrin Liebold mit Valentina und Neele am 8. Juni 2023 in Richtung Sparkassentreff 1a unterwegs war. Die beiden Mädchen hatten die schulinternen Lesewettbewerbe der Klasse 3 und 4 gewonnen und waren damit für den Vorlesewettbewerb des Landkreises nominiert. Dieser wurde durch Frau Große vom Schulamt Mittelthüringen eröffnet. Sechzehn Schulen des Landkreises Sömmerda waren vertreten.

Angekommen im Sparkassentreff in der Bahnhofstraße, durfte jeder Teilnehmer ein Los ziehen, um seinen Startplatz zu erfahren. Anschließend stellten die Kinder, entsprechend der ausgelosten Reihenfolge, ihre Lieblingsbücher vor und lasen dem Publikum noch ein Stück vor. Valentina hatte sich für das Buch „Tagebuch einer Killerkatze“ entschieden und Neele las aus „Lottaleben – Wer den Wal hat“ vor.

Nach der Buchvorstellung hatten die Schüler ein paar Minuten Zeit, sich auf einen unbekanntem Text vorzubereiten. Nacheinander vorgelesen, ergaben diese Texte im Ganzen eine Geschichte.

Als die Jury ihre Entscheidung bekannt gab, war die Aufregung groß und schlug schnell in große Freude um, als Valentina als Siegerin der dritten Klassen verkündet wurde. Neben einer Urkunde bekam sie noch ein Buch – für neuen Lesestoff ist also gesorgt.



(Foto: Kathrin Liebold)

Wir freuen uns mit Valentina und Neele über die erfolgreiche Teilnahme und wünschen den Beiden weiterhin viel Spaß beim Eintauchen in die Bücherwelt.

Lesefest der Klasse 1

Vor gut einem Jahr gingen Molly, Darius, Karl und Kilian in den Kindergarten und konnten noch nicht lesen. Zwölf Monate später haben die Vier die erste Klasse fast hinter sich gebracht und traten für ihre Klassen beim Lesewettbewerb der Klasse 1 an.

Schon eine Buchvorstellung vor der eigenen Klasse verlangt den meisten Kindern ganz schön viel Mut ab. Natürlich waren die Kinder aufgeregt, denn sie stellten vor ihren Klassenkameraden und einer Jury ihr Lieblingsbuch vor. Das Los entschied, dass Darius mit seinem Buch „Superwurm“ begann. Es folgten Kilian mit „Fertig, los ... Banane!“, Karl mit den „Drei Fragezeichen – Hunde in Gefahr“ und Molly mit einer Geschichte über einen Hühnerdieb.



Kilian, Darius, Molly und Karl sind die besten Leser der ersten Klassen der Diesterwegschule Sömmerda.

Nach der Buchvorstellung folgte Aufgabe 2: Nach einer kurzen Vorbereitungszeit mussten die Schüler einen unbekanntem Text vorstellen. Im Anschluss daran zog sich die Jury zu einer Beratung zurück und gab nach ihrer Rückkehr den Sieger bekannt. Die Jury, die aus unserer Schulbibliothekarin Frau Glomb, der Leiterin der Stadtbibliothek Luisa Dingeldein und dem Leiter unserer Theatergruppe Jonathan Weise bestand, entschied, dass schlussendlich Kilian aus der 1a den Lesewettbewerb gewann. Auf Platz zwei folgte sein Klassenkamerad Karl (1a), Molly und Darius aus der Klasse 1b belegten Platz drei und vier. Als Preise gab es – wie sollte es bei einem Lesewettbewerb anders sein – neuen Lesestoff.

Anne Hölzer

Hühner, Bienen und ein kräftiger Regenguss

Fast hätte der Regenguss den Kindern der Klasse 1a einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am 20. Juni 2023, pünktlich zum Schulstart um 7.30 Uhr, wollten die Jüngsten unserer Schule in Richtung Schallenburg wandern. Auf dem Spielplatz war das Frühstück geplant. Nach einer ausgiebigen Spielpause sollte es dann weiter zum Hobbyimker Gabor Radli gehen.

So der Plan. Die Realität sah ein wenig anders aus, denn schon 6.30 Uhr fing es an zu tröpfeln. Was zuerst wie ein kleiner Schauer aussah, wuchs dann zu einem richtigen Unwetter heran. Guter Rat war teuer!

Schnell wurde die Planung umgeworfen: Nach einer Spiel- und Frühstückspause im Klassenraum wurde es endlich heller am Horizont und mit eineinhalb Stunden Verspätung starteten die Kinder in Richtung Schallenburg. Durch den Regen waren die Temperaturen angenehm und die Kinder liefen die 5 km mit Bravour. Halb elf waren sie endlich an der Obstwiese der Familie Radli angekommen.



Wie viele Bienen leben wohl in dieser Beute?

Schnell hatten die Kinder die Hühner und die Beuten (Behausungen für die Bienenvölker) entdeckt. Nach einer kurzen Pause wurde die Klasse in drei Gruppen geteilt: Hühner-, Bienen- und Spielgruppe. Nach 20 Minuten wurden die Stationen getauscht, so dass jeder alles bestaunen konnte.

Bei den Bienen ging es mit einer Schätzaufgabe los: „Wieviel Bienen leben in einer Beute?“ fragte Hobbyimker Gabor Radli die Kinder. Sowohl Kinder als auch Lehrerin lagen gnadenlos daneben mit ihren Schätzungen. 50.000 Bienen gehören zu einem Volk. Kaum vorstellbar. Nun durfte ein Freiwilliger den Imkeranzug anziehen und gemeinsam mit Herrn Radli einen Rahmen mit Honigwaben aus der Beute herausnehmen.



Im Imkeranzug präsentiert Milan einen Rahmen mit offener und verdeckelter Brut.

Dieser wurde unter einen Glasdeckel gesteckt, so dass die kleinen Neugiernasen alles mit sicherem Abstand betrachten konnten. Mutige ließen einen Drohn (männliche Biene) auf ihrer Hand krabbeln, denn dieser hat keinen Stachel. Und natürlich durften die Kinder den Honig auch kosten. Mit dem Zeigefinger wurde in die Waben gebohrt und kräftig geschleckt. Ganz warm war der Honig noch – lecker!



„Ich möchte auch mal!“ Ein Huhn streicheln kann man schließlich nicht alle Tage.

Fasziniert betrachteten die Kinder der Hühnergruppe die bunten Eier: Weiße und braune Eier kannte wahrscheinlich jeder, aber dass es Hühner gibt, die grüne Eier legen, war den Kindern neu. Ein großes Highlight für die Kinder war es, die Eier abzunehmen. „Hier ist auch eins!“ und „Dort ist noch ein Ei!“ hörte man die Kinder begeistert rufen. Die Nester wurden leer, der Eierkarton voll. Nun war es Zeit, sich im mobilen Hühnerhaus umzusehen und ein Huhn ganz vorsichtig zu streicheln. Ganz weich war das Gefieder, stellten die Kinder fest. Dann gab es noch Futter für die Hühner. Die waren aber genauso aufgeregt wie die Kinder und wollten nicht so richtig fressen.

Zum Schluss warteten noch Eis, Brause und – wie könnte es anders sein – Honigbrot und gekochte Eier von den eigenen Hühnern auf die Kinder. 12.45 Uhr ging es dann mit dem Stadtbus wieder Richtung Schule: Geschafft von der Sonne und den vielen Eindrücken. Vielen Dank an Gabor Radli und Manuela Schulze für diesen tollen Wandertag!

Anne Hölzer

Die Staatliche Grundschule Rastenberg berichtet

Abenteuer Weltraum

Auch in diesem Schuljahr führten wir wieder eine Forscherwoche durch. Sie stand unter dem Motto „Abenteuer Weltraum – komm mit!“ Jede Klasse beschäftigt sich an jedem Tag zu diesem Thema.



Der Höhepunkt war am 13. Juni 2023 unser Forschertag. Er begann gleich um 8.00 Uhr mit dem Musiktheater Ellen Heimrath und dem Stück „Sonne, Mond und Sterne“. Man erhielt Einblicke über die Themen Tag, Nacht, Jahr; der Platz unserer Erde im Weltall; Sonnen- und Mondfinsternis; die Entstehung des Weltalls; „Sind wir allein im All?“, Planeten, Sterne, Meteoriten. Musikstücke zum Mitsingen und Bewegen sprachen die Kinder sehr an. Es war ein gelungener Start in unseren Aktionstag.

Im Anschluss konnten sich die Kinder an zehn verschiedenen Stationen ausprobieren. Dafür wurden altersgemischte Gruppen gebildet und es ging gleich los. Gebastelt wurden eine Tag-Nacht-Scheibe, eine Mond- und Planetenscheibe und eine Rakete. Der gesamte Schulhof war ein Bewegungsparcours. Es gab Geschichten über „Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“. Puzzle und Legespiele zum Universum forderten die Aufmerksamkeit. Planeten wurden gestaltet. Es wurde gelesen und gemalt. Außerdem gab es auch Videos und Filme zu sehen.



Dieser Vormittag ging wieder mal viel zu schnell vorüber.

A. Kummer

Projekt „Trau dich, du bist stark“

Am 28. Juni 2023 fand für die 3. Klassen der Staatlichen Grundschule Rastenberg ein sehr interessantes Projekt statt. Die Klassenstufe wurde dabei in eine Mädchen- und Jungenrunde geteilt, um vielleicht freier und ungezwungener reden zu können.



Hier lernten und diskutierten die Schüler, wie man sich vor ungewollten Annäherungen, Belästigungen oder Mobbing verbal schützen kann. Dabei spielt das Tabu-Wort „Nein“ eine wichtige Rolle. Auch übertriebene Zärtlichkeiten von Familienangehörigen kommen dabei nicht immer bei den Kids besonders gut an.

Besonders intensiv wurde zum Thema: Soll ich schlechte Geheimnisse für mich behalten, ohne als Petze oder Vertrauensbrecher abgestempelt zu werden? Unterschiedliche Meinungen abzuwägen, war schon recht aufschlussreich.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Engel und Frau Rösner vom Jugendamt Sömmerda für diesen informativen Vormittag bedanken.

M. Rohns

Abkühlung in Sicht!



Eine sehr willkommene Erfrischung erhielten wir Kinder der Laurentiusgrundschule Gebesee in Form eines leckeren Eises. Am 28. Juni 2023, pünktlich halb zehn zur ersten großen Pause, hielt der Eiswagen vor unserem Schulhaus. Jedes Kind durfte sich ein Eis nach Wahl aussuchen.

Wir bedanken uns herzlich beim Eiscafé für die tolle Überraschung!

Die Schüler*innen der Laurentius-Schule GeRA-Aue Gebesee

Die Evangelische Grundschule Sömmerda blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück

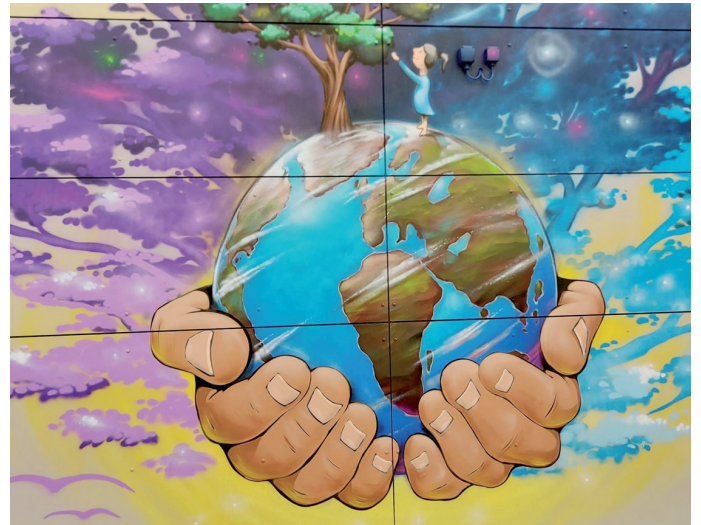
Kinderschminken, Hüpfburg, Graffiti-Projekte und Bogenschießen zum Frühlingsfest und Tag der offenen Tür

Der Förderverein und die Evangelische Grundschule haben am 2. Juni 2023 zum Frühlingsfest und Tag der offenen Tür eingeladen. Wir konnten zahlreiche Gäste in unserer Schule begrüßen. Eltern, Großeltern sowie Geschwister und Freunde unserer Grundschul- und Vorschulkinder fanden den Weg in unser Haus. Auch ehemalige Schülerinnen und Schüler waren gekommen.



Heidi, Linda und Milayne haben viel Spaß. (Foto: Julia Thiele)

Auf dem Schulgelände sorgten verschiedene Attraktionen für Abwechslung, Spannung, Spaß und Freude. Neben Kinderschminken und einer Hüpfburg waren zweifelsfrei die beiden Graffiti-Projekte „Wandgestaltung“ und „Workshop“, die unter dem großen Thema „Schöpfung“ standen, und das Bogenschießen die beiden Highlights für diesen Tag – und beide Attraktionen entsprechend stark nachgefragt.



Die Rückwand des Stromkastens ziert nun das vom Künstler Dr. Hot live beim Frühlingsfest gesprayte Motiv zum Thema „Schöpfung“. (Foto: Kristin Schrader)

Begrüßen konnten wir zwei Graffiti Künstler aus Erfurt. Vor Ort wurde durch den Künstler Dr. Hot ein Graffiti an der Rückwand vom Stromkasten nach der Interpretation einer ehemaligen Schülerin zum Thema Schöpfung live gestaltet. Die Kinder durften Dr. Hot bei der schöpferischen Tätigkeit zusehen. Aber sie durften im Rahmen des Workshops unter Leitung des Künstlers Mad Barajas auch selbst aktiv werden.

Viele tolle kleine Graffiti-Kunstwerke sind so neben einer Wandgestaltung für das Schulhaus entstanden. Das Bogenschießen wurde angeboten durch den Bogenschützen Heiko Baars und viele Kinder probierten sich im Schießen mit Pfeil und Bogen aus.



Nach einer individuellen Einweisung in die Schießtechnik durch den Bogenschützen Heiko Baars versucht sich auch Moritz mit Pfeil und Bogen. (Foto: Julia Thiele)

Der fabelhafte Chor- sowie der Theaterauftritt der Kinder haben den Tag abgerundet. Die Führung durch das Schulgebäude wurde rege genutzt. Es fanden Tänze aus dem Gastgeberland des diesjährigen Weltgebettages Taiwan statt.

Für das leibliche Wohl gab es Kaffee, leckere Muffins und Kuchen, auch Mineralwasser, verschiedene Säfte und Eistee. Ein Bratwurststand durfte natürlich auch nicht fehlen und fand großen Anklang.

Vegetarische Alternativen auf dem Grill werden immer beliebter und so haben wir auch dieses Mal als Alternative zur Thüringer Bratwurst vegetarische Bratwürste und Teigtaschen anbieten können. Wir danken der Bäckerei Bergmann für die großzügige Brötchenspende!

Ein rundum gelungener Nachmittag bei tollem Wetter ging leider viel zu schnell zu Ende. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben!

Auch in diesem Jahr planen wir zum Beginn des neuen Schuljahres (voraussichtlich im September) einen Kennlernausflug auf den Kammerforst in Burgwenden. Gerade für die Kinder und Familien der Schulanfänger bietet so ein Ausflug eine gute Möglichkeit, einander näher kennenzulernen. Nähere Informationen folgen!

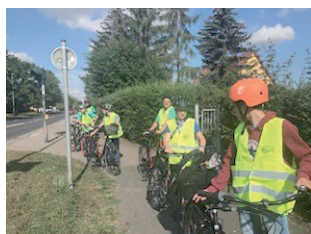
Der FES wünscht sonnige Sommerferien und freut sich auf weitere Aktivitäten im kommenden Schuljahr!

Julia Thiele
Förderverein Evangelische Schule Sömmerda e.V.



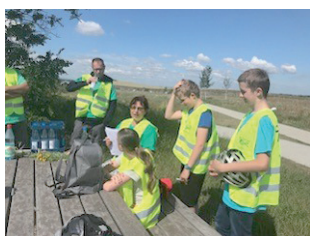
Eingeladen zu dem Treffen hatte die IHK Erfurt gemeinsam mit dem BVMW, der Stadt Sömmerda, dem ThEx Enterprise, der Kreishandwerkerschaft, der Handwerkskammer Erfurt und dem Landratsamt Sömmerda.

Radtour mit der Verkehrswacht



Am 28. Juni 2023 führten die Schüler der Klasse 6 der Rothenbachschule Sömmerda eine von der Kreisverkehrswacht Sömmerda organisierte und begleitete Radtour zum Fürstenhügel Leubingen durch. Bereits eine Woche vorher wurden die Fahrräder, welche die Verkehrswacht zur Verfügung stellte, überprüft und individuell eingestellt. Die Fahrradhelme wurden angepasst und das Fahren in Kolonne geübt.

Bei perfektem Radtour-Wetter starteten wir gemeinsam und erlebten einen wunderschönen Tag mit Picknick und Quiz. Als Abschluss erhielt jeder Schüler eine Teilnahmeurkunde und ein Käppi von der Verkehrswacht.



Vielen Dank an Frau Dahlke und ihr Team!

Klassenlehrerin Sabine Gebardt



Markus Heyn, Leiter der Regionalbüros Weimar, Apolda und Sömmerda der IHK Erfurt stand ebenso als Gesprächspartner zur Verfügung wie Lena Kob, Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Sömmerda, Mandy Sömmer, Wirtschaftsförderung des Landratsamts Weimar – Sömmerda, Susanne Glatz, Betriebsberaterin der Handwerkskammer Erfurt, Ringo Siemon vom Verband Der Mittelstand. BVMW e.V. sowie Sabrina Pohlmann und Max Laue von ThEx Enterprise.

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Netzwerk knüpfen und Informationen mitnehmen

Gründertreffen bot dafür Gelegenheit in angenehmer Atmosphäre

Die Entscheidung, sich selbstständig zu machen, eröffnet nicht nur Perspektiven. Der Schritt in die Selbstständigkeit ist auch mit Herausforderungen verbunden. Viele Dinge müssen abgewogen werden.

Hier möchten die Veranstalter des Gründertreffens anknüpfen bzw. die Gründungswilligen und Gründer:innen oder auch Nachfolger:innen an dieser Schwelle abholen. Am 21. Juni 2023 bot sich beim Gründertreffen in der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda Gelegenheit für Gründungswillige und Gründer:innen aus dem Landkreis, ihre Fragen zu stellen, sich auszutauschen und Informationen mitzunehmen.



Einem von mehreren zentralen Aspekten insbesondere auch für Gründer:innen widmete sich Business Coach Diana Walther. Sie gab den Teilnehmenden wichtige Tipps zum Thema „Marketing – Vertriebsstrategie für Startups – 5 pragmatische Wege zu einem

profitablen Unternehmen“. Als Business Coach und Gründerin der Unternehmer Online Akademie unterstützt sie seit Jahren Start-Ups und mittelständische Unternehmen in der Unternehmensentwicklung, Vertrieb und Marketing.

Auszeichnung mit der Plakette „Schwalben willkommen“



Der NABU Kreisverband Sömmerda e.V. möchte auch in diesem Jahr wieder Bürger*innen des Landkreises Sömmerda ehren, die sich für den Schutz der Schwalben einsetzen.

Leider werden die Lebensbedingungen für unsere Sommerboten immer schwieriger. Sie finden in unserer Nachbarschaft immer seltener geeignete Plätze zum Nisten, während auch das Nahrungsangebot für sie knapper wird.

Der NABU dankt daher Menschen, die Schwalben beim Nestbau, z.B. durch Anlegen von Lehmpfützen oder Anbringen von Nisthilfen unterstützen oder Schwalbennester an ihren Gebäuden schützen und erhalten. Sie können sich vom NABU mit einer Plakette auszeichnen lassen und damit auf die Bedeutung des Schwalbenschutzes aufmerksam machen.



Sie können sich vom NABU mit einer Plakette auszeichnen lassen und damit auf die Bedeutung des Schwalbenschutzes aufmerksam machen.

Im Rahmen der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ konnten bisher

schon 105 Standorte im Landkreis mit einer Plakette und einer Urkunde gewürdigt werden.

Möchten auch Sie dabei sein, nimmt der Kreisverband gern Ihre Bewerbung (mit Adresse und Informationen zu den Nistplätzen) entgegen.

Art des Gebäudes: Wohnhaus Garage/Carport Firmengebäude
 Gasthaus/Pension/Hotel Sonstiges: _____
 Bei uns brüten: Mehlschwalben Anzahl: _____ Rauchschnalben Anzahl: _____
 An/in unserem Gebäude befinden sich aktuell _____ Schwalbennester.

Bitte fügen Sie ein oder mehrere Fotos bei.

Über den Postweg richten Sie Ihre Bewerbung an den NABU Kreisverband Sömmerda e.V., Richard-Wagner-Str. 49, 99610 Sömmerda. Sie können aber auch das Formular auf unserer Internetseite www.nabu-soemmerda.de nutzen.

Wir würden uns über viele Anträge auf Verleihung der Plakette freuen. Mit dieser zeigen Schwalbenfreund*innen ihr Herz für die geselligen Flugkünstler.

Nadine Wölfel
NABU Kreisverband

Vereine und Verbände

Neues vom Förderverein Raspehaus e.V.

Worten folgen Taten: Förderverein übernimmt historisches Baudenkmal in eigenen Besitz

Das Raspehaus in Rastenberg hat einen neuen Besitzer: Der Förderverein Raspehaus e.V. hat die entscheidende Unterschrift beim Notar geleistet und übernimmt damit das einzigartige Kulturdenk-

mal mit Bedeutung für ganz Thüringen in sein Eigentum. Damit wird der Weg geebnet für umfangreiche Rettungsmaßnahmen am Gebäude aus dem 17. Jahrhundert. Intensive Gespräche mit verschiedensten Akteuren bekräftigten die Vereinsmitglieder letztlich in dieser nicht ganz einfachen Entscheidung.

„Bei dem Raspehaus handelte es sich um ein so genanntes herrenloses Grundstück, d.h. es hatte keinen Eigentümer. Die Stadt Rastenberg selbst konnte sich nicht durchringen, das Gebäude zu erwerben. Kein Eigentümer – keine Chance für den Erhalt des Hauses. Unser Vereinszweck wäre damit auch obsolet. Der Förderverein hat nun Worten Taten folgen lassen und das Raspehaus erworben“, betont Vereinsvorsitzender Andreas Martini. Die Stadt Rastenberg werde das Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen, solange damit keine finanziellen Verpflichtungen eingeheren, erklärt der Vereinsvorsitzende weiter.

Martini geht davon aus, dass mit dem Abschluss des Kaufvertrags die ersten umfangreichen Schritte zur Bewahrung des Raspehauses noch in diesem Jahr beginnen können. Im vergangenen Jahr hatte sich bereits die Staatssekretärin für Kultur des Landes Thüringen, Tina Beer, vor Ort über die Bemühungen des Vereins informiert und ihre Unterstützung signalisiert. Auch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie gibt den Vereinsmitgliedern Rückendeckung und steuerte bereits Gelder für eine Winter-Notsicherung im Jahr 2022 bei.

Weitere Fördermittel sollen von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz kommen. „Voraussetzung dafür ist jedoch auch, dass sich ein neuer Eigentümer findet. Diese Hürde haben wir nunmehr genommen und haben als ehrenamtlicher Verein Verantwortung übernommen, um ein Kulturdenkmal für die nächsten Generationen zu erhalten, welches sonst dem weiteren Verfall preisgegeben wäre“, sagt Andreas Martini.

Eigenmittel sammeln, um Fördermittel zu erhalten: Förderverein startet Crowdfunding Aktion

Als Förderverein Raspehaus e.V. haben wir uns der Vision verschrieben, dieses bedeutende Kulturdenkmal vor dem Verfall zu retten. Erste Notsicherungsmaßnahmen im vergangenen Jahr haben uns etwas Zeit verschafft und machen Mut, die umfangreiche Instandsetzung weiter intensiv voranzutreiben.

In diesem Jahr werden wir mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln die Zuwegung zum Gebäude, durch eine Bautreppe in Angriff nehmen. Dafür werden wir als Verein all unsere finanziellen Reserven als Eigenanteil aufbringen müssen.

Dabei stehen die nächsten großen Bauvorhaben jedoch schon auf dem Plan: noch in diesem Jahr rechnen wir mit weiteren Maßnahmen in Höhe von 27.000 Euro, hierzu müssen wir jedoch auch zusätzlich Eigenmittel beisteuern, um die Förderung zu bekommen. Wir möchten eine Summe von 8.900 Euro erzielen. Eine solche Summe allein aufzubringen, ist für uns als Ehrenamtliche nahezu unmöglich.

Wir haben deshalb eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. Jeder kann etwas für den Erhalt unseres Raspehauses tun, denn jeder noch so kleine Betrag hilft. Wir sind überzeugt: Gemeinsam geht mehr, gemeinsam retten wir das Raspehaus.

Spenden auch Sie jetzt unter folgendem Link und unterstützen unsere Vision:

<https://www.startnext.com/rettet-das-raspehaus>

Die Spendenaktion läuft bis zum 13. August 2023. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Andreas Martini
Vorsitzender Förderverein Raspehaus e.V.

Hintergrund: Vom fürstlich-sächsischen Amtshauptmann Thomas Raspe vermutlich im Jahr 1605 erbaut, zählt das Raspehaus in Rastenberg zu den ältesten Wohnbauten im Landkreis Sömmerda.

Es ist zudem das älteste Wohnhaus der Stadt Rastenberg. Thomas Raspe bewohnte es bis ins 17. Jahrhundert und baute es nach einem verheerenden Brand in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges grundlegend um.

Aufgrund der erhaltenen Malereien und Farbfassungen der Renaissance an den Wänden und Decken der Innenräume kamen Experten der Denkmalpflege 2009 zu dem Schluss, dass „das Raspehaus für die Region und namentlich für die Geschichte der Stadt Rastenberg ein einzigartiges Dokument der Baukunst des 17. Jahrhunderts [ist], dessen Verlust eine tiefe Lücke in die historische Überlieferung reißen würde“.

Der 2021 gegründete Förderverein Raspehaus e.V. schreibt sich den Erhalt des maroden Gebäudekomplexes auf die Fahnen und hat mittlerweile 26 Mitglieder. Ein erstes Nutzungskonzept des Fördervereins sieht ein Museum zur Geschichte des Raspehauses und der Entwicklung der Kommunalverwaltung in Deutschland vor. Im Kellergeschoss ist ein Weinkeller geplant. Ein Kaffee mit Rösterei ist in der Tradition eines der ersten europäischen Kaffeehäusern im Raspehaus angedacht. Zudem soll ein Veranstaltungsraum entstehen.

Gelungene Teilnahme am Thüringentag in Schmalkalden



Wie schon mehrere Male zuvor hatte sich unser kleiner Verein, die „Rohrborner Dorfgemeinschaft e.V.“, am Jahresanfang das Ziel gesetzt, den historischen Waidanbau und dessen Verarbeitung wieder beim Festumzug zum diesjährigen Thüringentag in Schmalkalden zu präsentieren.

Die Anmeldung gestaltete sich etwas schwierig, da der große Festumzug wohl auf der Kippe stand. Wir ließen uns nicht davon abbringen und planten und bereiteten uns darauf vor, denn 20 Personen mit Kostümen und Utensilien wollen organisiert und transportiert werden.

Große Unterstützung bekamen wir vom Sömmerdaer ASB, der uns die Fahrzeuge zur Verfügung stellte. Mit zwei Kleinbussen und einem vollbeladenen großen Anhänger ging die Fahrt am 10. Juni 2023 von Rohrborn aus los. Das Hotel in Oberhof war schnell gefunden, der Anhänger abgehängt und die mitgebrachten, kurz zuvor geernteten Blätter des Färberwaides kühl gelagert. Die sollten ja am Sonntag zum Umzug frisch sein und gut aussehen!

In Schmalkalden stürzten wir uns ins Getümmel der vielen Veranstaltungen und Angebote. Ob auf dem Gelände der Nougatfabrik, auf dem Mittelaltermarkt, dem Weihnachtsmarkt zu ungewöhnlicher Jahreszeit, dem Schloss oder an den großen Bühnen – ständig und überall war etwas los. Essen und Trinken gab es in Hülle und Fülle, aber die Hitze machte uns zu schaffen, denn schattige Plätze waren rar.

Am Sonntagmorgen nach gutem Frühstück ging es zum Aufstellplatz für den Festumzug. Der Aufbau des Zugbildes „Waiddorf Rohrborn“ dauerte etwa eine Stunde und das alles bei glühender

Hitze. Wir wurden von Sina Reeder vom MDR interviewt und hatten die Gelegenheit, über die historische Waidwirtschaft in Thüringen zu berichten. Das war ganz schön aufregend!

Während des Umzugs waren viele Zuschauer sehr interessiert, etwas über unsere Darstellung zu erfahren. Angeführt wurden wir von unserer Waidprinzessin in ihrem wunderschönen blauen Kleid. Das große Waidrad – eine genaue Nachbildung des steinernen Originals an der Rohrborner Waidmühle – wurde auf einem Wagen per Hand gezogen und ist immer wieder ein Hingucker. In Körben und einer alten Schubkarre wurden die Waidblätter transportiert und in einem Handwagen die Waidballen präsentiert, die nach dem Mahlen mit dem Waidstein geformt wurden.



Die Strecke war von vielen begeisterten Zuschauern gesäumt. Nach eineinhalb Kilometern durch Schmalkalden hatten wir das Ziel erreicht und waren ganz schön geschafft aber glücklich und zufrieden über den gelungenen Auftritt.

Abschließend bedanken wir uns ganz herzlich beim ASB für die Unterstützung. Ebenso bei unseren Busfahrern, die uns gut und sicher chauffiert haben sowie natürlich bei allen Mitreisenden, die zum Gelingen beigetragen haben.

Der Vorstand
Rohrborner Dorfgemeinschaft e.V.

Sommer, Sonne und Schießpulver

Der Einladung des Schützenvereins Sömmerda sind am 17. Juni 2023 nicht nur die 36 Bewohner der Wohnstätte der Lebenshilfe gefolgt. Für viele Menschen mit Behinderungen, die in ihrer eigenen Wohnung leben, war der Samstagnachmittag ein willkommener Termin für ein Treffen mit Freunden. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Besucher begrüßt und dann ging es auf die Schießanlage. Das ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Wenn man dann auch noch trifft, ist es noch aufregender.

Auch der Sömmerdaer Carnevals Club ließ es sich nicht nehmen, mit einem kleinen Programm aufzutreten. Aus dem neuen Programm wurden erste Ausschnitte gezeigt, was bei ordentlicher Sommerhitze schon ziemlich schweißtreibend war.

Drei Vereine – drei Salutschüsse mit der Kanone, das war schon toll.



Mit Musik und Tanz ging es in den Abend. Spätestens dann kam bei den meisten ein gutes Gefühl auf, Vertrautes aus vergangener Zeit. Endlich mal wieder mit Freunden zusammen sein.

Ein Dank an alle, die da waren.

Mario Gläser
Lebenshilfe Sömmerda e.V.

30 Jahre Jugendfeuerwehr Großrudstedt

Ein Tag mit vielen Attraktionen lockte am 17. Juni 2023 Klein und Groß zum Feuerwehrgerätehaus Großrudstedt. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung durch Vertreter von Feuerwehr, Gemeinde und Landkreis wurde die Wichtigkeit der Arbeit in Jugendfeuerwehren als häufige Basis für eine spätere Tätigkeit in der Einsatzabteilung gewürdigt.

Viele Gäste überraschten uns im Anschluss mit Sach- und Geldgeschenken. Neben der Gemeinde und Landrat Harald Henning übergaben uns Vertreter von Unternehmen, wie z.B. MDC Power Kölldeda, Geldspenden. Landrat Henning ließ es sich bei der Gelegenheit nicht nehmen, auch den Fördermittelbescheid für das sich in der Ersatzbeschaffung befindliche HLF 10 zu übergeben.



Auch unsere Jüngsten durften sich freuen. Sie erhielten vom Förderverein Sonnenhüte, die sie gleich bei bestem Wetter einsetzen konnten. Nach dem offiziellen Teil durfte endlich fleißig gebastelt, kräftig gelöscht, Wissen in einem Quiz überprüft (und aufgefrischt), Wunden geschminkt, die Feuerwehr-Hüpfburg in Dauerbetrieb versetzt, die Fahrzeugmeile besucht und Eis gegessen werden.

Vorführungen durch das THW Apolda und die Jugendfeuerwehr, Erläuterungen an den aus Nah und Fern angereisten Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen sowie der Polizei boten über

den Tag jede Menge Abwechslung. Es war ein rundum gelungener Tag bei bestem Wetter, sodass die Kübelspritze nicht nur für Zielübungen auf die Zieleinrichtung genutzt wurde.



Als spontanes Highlight überraschten wir am darauffolgenden Montag auch noch unsere ortseigene Kindertagesstätte „Hornsberg Knirpse“ und luden unsere kleinsten, potentiellen späteren Jugendfeuerwehrmitglieder, noch auf ein erfrischendes Eis ein.



Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages für die Jugendfeuerwehr beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei allen Spendern und Unterstützern. Wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre mit unseren Jüngsten und Euch.

Feuerwehr Großrudstedt

Ergänzendes unabhängiges Beratungsangebot berät Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen

Am 1. Januar 2022 trat die Verordnung zur Weiterführung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTBV) in Kraft. Mit der EUTBV setzt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die im Koalitionsvertrag der 19. Legislaturperiode verankerte Weiterführung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung EUTB® ab dem Jahr 2023 um.

Seit April 2023 ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) des Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen Anlaufstelle für Belange von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen, ihren Angehörigen sowie allen Interessierten in der Stadt und im Landkreis Sömmerda.



Seit ihren Anfängen im Jahr 2018 hat sich unsere EUTB® erfolgreich etabliert und weiterentwickelt. Dies bestätigen die positiven Rückmeldungen unserer Ratsuchenden. Mit der Etablierung ist die Zahl der Beratungen stetig gestiegen.

Die EUTB® des Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen berät zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion. Beratungsschwerpunkte sind z.B.: Hilfe und Beratung für Menschen mit Sinnesbehinderung, Fragen rund um die Pflege, Feststellungsverfahren bei Schwerbehinderung, Begleitung bei Ämterbesuchen und Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen.

Wir freuen uns sehr, in der Stadt und im Landkreis Sömmerda Barrieren durch Beratung auf Augenhöhe abzubauen. So ist es uns möglich, einen wichtigen Beitrag zur Selbstbestimmung und Wahrung der Rechte von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen zu leisten. Es ist noch viel zu tun und wir freuen uns über die Möglichkeit und die Herausforderung.

Das besondere Augenmerk der Beratung durch die EUTB® liegt auf der Beratung von Betroffenen für Betroffene, dem so genannten Peer Counseling. Diese Form der Beratung ist besonders geeignet, die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen zu fördern und unterstreicht das Prinzip der EUTB®: „Eine für Alle“.

Hauptberatungsstandort für die Region Sömmerda

Stadtring 17
99610 Sömmerda

Öffnungszeiten

- Dienstag 09.30 bis 15.00 Uhr & Donnerstag 10.00 bis 17.00 Uhr (Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.)
- Mittwoch nach Vereinbarung

Nebenstelle Buttstädt

Gemeinde Buttstädt
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt

Öffnungszeiten

- Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 09.30 bis 12.30 Uhr (Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.)

Nebenstelle Gebesee

Bahnhofstr. 56 (EG Seniorentreff)
99189 Gebesee

Öffnungszeiten

- Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr (Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.)

Weitere Informationen und Kontakt:

EUTB® Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen
Andreas Böhme
Koordinierender Teilhabeberater
Tel.: 03634 3167330
Mobil: 01525 8521260
Website: www.eutb-thueringen.de
E-Mail: a.boehme@bsvt.org

Die KINDERARCHE Nöda berichtet

Picknick im Pfarrhof

Bevor die Sommerferien starten, hatten wir die Kinder und Eltern am 28. Juni 2023 zum Picknick in den Pfarrhof eingeladen.



Mit unserem Lied:

*„Liebe das Leben und das Leben liebt Dich.
Sonne und Regen, leb den Augenblick.
Lachen und Weinen, Freude und Leid,
alles im Leben hat seine Zeit ...“*

wurde unser Beisammensein eröffnet und die Eltern begrüßt. Bei Sonnenschein und auch im Schatten der großen Bäume war der Pfarrhof ein idyllischer Ort für unser Treffen. Alle Eltern hatten mit dazu beigetragen, dass wir ein abwechslungsreiches Büffet zusammenstellen konnten.



Mit ein paar Spielen, Musik und dem eigenen kreativen Beschäftigen hatten die Kinder sehr viel Spaß und Freude an diesem Nachmittag. Und auch die Eltern fanden reichlich Gesprächsstoff.

Ein großes Dankeschön ALLEN für die gute unkomplizierte Vorbereitung und Unterstützung dieser schönen gemeinsamen Stunden!

Irene Fritz



Veranstaltungshinweise

**Schützenfest und Oldtimertreffen
in Großneuhausen**

14. bis 16. Juli 2023

Programm

Freitag, 14. Juli

20.00 bis 23.00 Uhr
Oldies an der Feuerschale
Livemusik mit Stefan Worbs
aus Großneuhausen
(Eintritt: 5 Euro)

Samstag, 15. Juli

ab 08.00 Uhr
Anreise der Teilnehmer zum 12.
Oldtimertreffen in Großneuhausen
Frühstück bei den Landfrauen

10.00 Uhr
offizielle Eröffnung des Oldtimer-
treffens durch die Großneuhäuser
Kanoniere

10.00 bis 13.30 Uhr
Schießen um den Oldtimerpokal
& Bogenschießen

ab 12.00 Uhr
Mittagessen

- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen von den Landfrauen
Großneuhausen
- 14.00 Uhr Siegerehrung Oldtimerpokalschießen
- 17.30 Uhr Ende des 12. Oldtimertreffens
- 20.00 Uhr Schützenball anlässlich des 30. Schützenfestes
mit Liveband (Eintritt: 6 Euro)
- 20.30 Uhr Proklamation der Schützenkönige

Sonntag, 16. Juli

- ab 10.00 Uhr Frührschoppen mit Livemusik
(Stefan aus Großneuhausen)
- ab 12.00 Uhr Mittagessen
- 12.00 bis 16.00 Uhr Volkskönigsschießen &
Bogenschießen
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen von den Landfrauen
Großneuhausen
- 14.00 Uhr Einmarsch und Begrüßung der Vereine
anschl. Platzkonzert mit den Thüringer Blasmusikanten
aus Neumark
- ca. 15.45 Uhr Programm der Kinder des Kindergartens
„Pustebume“
- 16.30 Uhr Siegerehrung Volkskönigsschießen
- 18.00 Uhr Zapfenstreich

An beiden Tagen steht für unsere kleinen Gäste eine Hüpfburg zur Verfügung.

Es lädt ein die
Privilegierte Schützengesellschaft Großneuhausen 1831 e.V.

Familiengottesdienst in Kranichborn



**Familien -
Gottesdienst
am Bürgerhaus**

**Samstag, 15. Juli,
14 Uhr**

**mit Einweihung des
Kirchturms**

... gemütliches Beisammensein bei
Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Brause mit
buntem musikalischen Programm und
Attraktionen für Kinder

Kranichborns Kirchgemeinde, Heimat- und
Feuerwehrverein laden alle herzlich ein!

Konzert mit dem Erfurter Blechbläserquintett

**Sonntag, 16. Juli, 15.00 Uhr
Kirche St. Peter und Paul Günstedt**

Das Erfurter Blechbläserquintett besteht aus fünf Erfurter Musikern, die sich, freundschaftlich verbunden, zur Kammermusikbesetzung zusammenfanden. Alle Ensemblemitglieder sind auch häufig im Orchestergraben oder auf dem Konzertpodium im Dienste des Theaters Erfurt musikalisch vereint, leben aber schon seit einer Handvoll Jahren, gemeinsam zu fünft, ihren Drang zur künstlerischen Selbstbestimmung aus.



Besetzung: Alexander Bernhard (Trompete), Torsten Müller (Trompete), Tristan Hertweck (Horn), Hans-Peter Oberlander (Posaune) und Carsten Vollmuth (Tuba)

Regelmäßig entstehen auf diese Weise musikalische Projektideen und Konzertprogramme, die den Werk-Kanon der Blechbläserquintettliteratur zu erweitern suchen. Dabei werden Genregrenzen bewusst überschritten, eigene Arrangements eingebracht und Kooperationen mit anderen Musiker*innen eingegangen.

Diese Zusammenarbeiten brachten bereits köstliche künstlerische Früchte hervor wie z.B. eine CD-Einspielung adventlicher und weihnachtlicher Musik, in Zusammenarbeit mit der Sopranistin Daniela Gerstenmeyer, oder eine erfolgreiche Konzert-Tournee durch Thüringen im Rahmen des Thüringer Orgelsommers 2022, gemeinsam mit dem Organisten und Mühlhäuser Bach-Kantor Oliver Stechbart.

Im anstehenden Konzert in der Kirche in Günstedt durchbrechen die fünf Blechbläser wieder einmal tradierte Formen und verbinden Musik und gesprochenes Wort zu einer wohlschmeckenden Melange zum Thema „Ohrwürmer von den Brettern, die die Welt bedeuten“ auf die Sie, liebes Publikum, sich freuen können!

Orgelkonzert in Großneuhausen

Sonntag, 16. Juli
17.00 Uhr
St. Georgskirche Großneuhausen



Orgelkonzert

mit Studierenden der
Musikhochschulen aus
Weimar und Halle

Sonntag, 16. Juli 2023 um 17.00 Uhr
in der St. Georgskirche Großneuhausen

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten!



Kultursommer in Dorfkirchen

Weitere Informationen finden Sie in den Veranstaltungsbroschüren und unter www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de.

Evangelischer Kirchenkreis
Eisleben-Sömmerda

Herzliche Einladung zum
Konzert mit dem
„Erfurter Blechbläserquintett“

16. Juli 2023 15.00 Uhr
St. Peter und Paul Kirche Günstedt

Blutspendetermin in Sömmerda

BLUTSPENDE
Rastenberg, Haus des Gastes
Donnerstag | 20.07. | 16:30-19:30 UHR
Mühlstraße 4a




scan me

**Termine Mobile Blutspende +
Öffnungszeiten Spendezentren**
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl



blutspendesuhl.de
facebook Instagram LinkedIn YouTube

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH . Albert-Schweitzer-Straße 15 . 98527 SUHL

BLUTSPENDE
Sömmerda, ASB-Kreisverband Sportler
Montag | 24.07. | 16:00-19:00 UHR
Bahnhofstraße 2




scan me

**Termine Mobile Blutspende +
Öffnungszeiten Spendezentren**
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl



blutspendesuhl.de
facebook Instagram LinkedIn YouTube

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH . Albert-Schweitzer-Straße 15 . 98527 SUHL

Das SFZ Sömmerda informiert



2. Ferienwoche

17.07. bis 21.07.23

2.

täglich von 9 bis 16 Uhr

Miniferienlager

Allgemeine Informationen:
 Eine kleine Mittagsmahlzeit wird vom SFZ gereicht, ansonsten gilt für die Kinder Selbstverpflegung. Bei Ausflügen bitte auf wettergerechte Kleidung achten, ausreichend Trinken und ein angemessenes Taschengeld mitgeben.

Montag:
 9:00 Uhr Treffpunkt im SFZ
 Begrüßung und Programmabsprache mit den Kindern
 Kennenlernen der Kinder
 Freies Spielen im SFZ
 Kino am Nachmittag mit Popcorn und Limo
 Mittagsversorgung Nudeln mit Tomatensoße

Dienstag:
 8:20 Uhr Treffpunkt Bahnhof Sömmerda
 Tagesfahrt zum Hohenfelden in den Aktivpark
 Mittagsversorgung Lunchpaket

Mittwoch:
 9:00 Uhr Treffpunkt im SFZ
 Alles was rollt! - Wir verbringen einen Tag im B27 und auf dem Skaterplatz.
 Roller, Skateboard, Inliner, Rollschuhe, ... können mitgebracht werden.
 Mittagsversorgung Hotdogs

Donnerstag:
 9:00 Uhr Treffpunkt im SFZ
 Tagesfahrt nach Erfurt ins Maislabyrinth
 Taschengeld (Mc Donald), wettergerechte Kleidung nicht vergessen!
 Mittagsversorgung Lunchpaket

Freitag:
 9:00 Uhr Treffpunkt im SFZ
 Freies Spielen
 Wir gehen ins Sömmerdaer Stadtbad
 Badesachen und Taschengeld nicht vergessen!
 Mittagsversorgung Eierkuchen mit Apfelmus

Kontakttelefon SFZ: 03634 622050
 0157/33680073

Offener Spielbereich:
 Billard, Airhockey, Spielzimmer, Tischtennis, Musik hören, Lego, Tisch- und Kartenspiele, Chillen, Spiele im Garten, Nintendo Switch, Kicker u.a.m.

Allgemeine Informationen:
 Für die Teilnahme am Miniferienlager ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bei der Anmeldung ist der Teilnehmerpreis von 30 € * pro Woche zu entrichten.

* inklusive kleiner Mittagsimbiss, Eintritts- und Fahrgelder

Kontakt:
 SFZ Sömmerda
 Kölledaer Str. 30
 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 622050
 Email: sfz@stadt-soemmerda.de

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt informieren

Angebote und Öffnungszeiten

Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
 Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921

Montag, 17.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste Tel.: 03634 317324	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Gelb	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Rot	Am Rothenbach 45
Dienstag, 18.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt Tel.: 036373 998794	Kirchstraße 2
Mittwoch, 19.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
15.00-17.00	Kochen mit Kindern	ASB Familienzentrum
Donnerstag, 20.07.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Grün	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Orange	Am Rothenbach 45
Freitag, 21.07.		
Nur nach Vereinbarung		

Sportnachrichten

Die Diesterweg-Grundschule Sömmerda informiert

Sieg bei schönstem Sommerwetter

Die Spannung steigt. Schulsportkoordinator Carsten Seeber verkündet die Platzierungen der Wertungsgruppe 1 (große Grundschulen) beim Leichtathletikpokal der Grundschulen des Landkreises. Nachdem Platz vier bis sechs verkündet wurden, ist ein Aufatmen bei unseren Schülern zu spüren. Ein Podiumsplatz ist uns sicher. Als der dritte Platz vergeben ist, steigt die Aufregung weiter. Doch Carsten Seeber lässt sich Zeit: „Der zweite Platz beim Leichtathletikpokal der Grundschulen der Wertungsgruppe 1 geht an die Wippertus-Grundschule in Köll...!“

Der Rest geht im Jubel der Diesterweg-Schüler unter. Endlich gehört er wieder uns! Nach sechs Jahren durfte eine starke Diesterweg-Mannschaft am 5. Juni 2023 den Leichtathletikpokal der Grundschulen wieder in die Schule tragen.



Eine starke Mannschaft holt gemeinsam den Pokal für die Schule!
(Foto: Anne Hölzer)

Nachdem alle Kinder die drei Disziplinen 50 m, Weitsprung und Schlagball bei extremer Hitze absolviert hatten, stand noch der 8x200 m-Staffellauf auf dem Programm. Diesen konnten wir mit einem komfortablen Vorsprung und einer Superzeit von 4:43 Minuten ins Ziel laufen. Noch nie war eine Grundschulstaffel beim Leichtathletikpokal schneller, kommentierte Carsten Seeber. Diese Zeit brachte zusätzliche Punkte auf unser Schulkonto, so dass wir mit mehreren Hundert Punkten Vorsprung vor den Zweitplatzierten den Pokal gewinnen konnten.

Doch nicht nur den Sieg in der Mannschaftswertung konnten wir feiern: Zwei tolle Sportlerinnen konnten im Dreikampf (50 m-Weitsprung-Schlagball) ihre Stärke beweisen. Maila belegte bei den Mädchen der dritten Klassen den Bronzerang, Luisa wurde Zweite bei den Viertklässlerinnen.

Wir gratulieren allen 18 SportlerInnen und sind sehr stolz auf eure tollen Leistungen!

Anne Hölzer

Neues von den Leichtathleten des SV Sömmerda e.V.



Daniel Greiner: Sportler des Jahres 2022 und Deutscher Meister im Ultra Trail



Für Daniel Greiner vom SV Sömmerda könnte das Jahr 2023 nicht besser laufen! Aber von Beginn an: Greiner hatte im vergangenen Jahr an über 40 Laufveranstaltungen teilgenommen und landete nahezu bei jedem Rennen auf dem Treppchen.

Egal ob „kürzere“ 10 km Läufe, Ultradistanzen, Stafelwettbewerbe oder OCR-Läufe; seine Erfolge in den unterschiedlichsten Wettbewerben unterstreichen sein immenses Talent.

Eines seiner Highlights im Jahr 2022 war der überraschende Sieg beim Südthüringentrail. Während des 65 km langen Rennens glänzte Greiner nicht nur mit einer herausragenden Leistung, er versorgte nebenbei seine Trainingsgruppe mit Nachrichten und Fotos über das aktuelle Rennen. Kurz gesagt: Umso extremer und verrückter die Rahmenbedingungen, umso mehr sticht Greiner mit seinen Leistungen aus der Masse heraus!

Genau für diese sportlichen Erfolge wurde der 39-jährige am 16. Juni 2023 im Rahmen der Kreissportlerehrung zum Sportler des Jahres 2022 gekürt. Die verdiente Belohnung nach einem sehr erfolgreichen Jahr. Zu Beginn des Jahres stellte sich Greiner selbst die Frage, ob das Jahr 2022 überhaupt getoppt werden kann. Die Antwort lautet definitiv JA!

Nur zwei Wochen nach der Auszeichnung standen die Deutsche Meisterschaften im Ultra Trail an. Anstoß für die Teilnahme war der bereits erwähnte Sieg beim Südthüringentrail. Austragungsort der Meisterschaft vom 23. bis 25. Juni 2023 war der Sachsentrail im Erzgebirge. Greiner ließ es sich natürlich nicht nehmen, das gesamte Wettkampfpaket zu buchen und somit an allen drei Tagen an der Startlinie zu stehen.

Den Auftakt stellte der 3,5 km lange Uphill Prolog am Freitagnachmittag dar. Den Sprint mit 250 Höhenmetern absolvierte Greiner mit der zweitbesten Zeit des Tages. Mit vorbelasteten Beinen ging es für ihn am nächsten Morgen auf den 75 km langen Ultratrail (inklusive 2.100 Höhenmetern), der gleichzeitig die Deutsche Meisterschaft beinhaltete. Bis zur 30 km Marke reihte sich Greiner in der dreiköpfigen Führungsgruppe ein.

Ab dann setzte sich der Dresdner Marc Schulze an die Spitze des Feldes. Wenige Zeit später folgte ein ständiger Führungswechsel zwischen Schulze und Greiner. Etwa ab Kilometer 54 setzte sich der 39-jährige Sömmerdaer an einem langen Anstieg ab und baute seine Führung weiter aus. Am Ende erreichte Greiner, mit einer grandiosen Zeit von 6:06:53 h und fast neun Minuten Vorsprung, als Sieger und somit als Deutscher Meister das Ziel.

Wer den verrückten Läufer aus Sömmerda kennt, weiß, das Pause für ihn ein Fremdwort ist. Am letzten Tag des Sachsentrails stellte sich Greiner, wieder einmal, der längsten Strecke des Tages: 20 km mit über 500 Höhenmetern. Mit schweren Beinen, aber einer großen Portion Elan ging es für den Läufer auf die Strecke.

Zu Beginn duellierte sich Greiner mit dem 36-jährigen Paul Müller, konnte sich jedoch recht zügig vom gesamten Feld absetzen. Im Zielbereich erstaunte Blicke, als zum wiederholtem Male Daniel Greiner als Sieger die Ziellinie passierte. Bleibt abzuwarten, mit was uns der 39-jährige als Nächstes überrascht.

Jasmin Brehme

Durchweg erfolgreich – die Bogenschützen vom SV Ostramondra

Am 24. Juni 2023 traten Bogenschützen des SV Ostramondra bei der Landesmeisterschaft des TSB in Könitz an die Schießlinie. Dabei waren die beiden Nachwuchssportler Toni-Johanna Kuppardt (Klasse Blank Schüler A), Paul Güntzler (Blank Jugend) und die Erwachsenen Isabell Bärwolf (Blank Damen) und Steve Bärwolf (Blank Master).

Bei ganztags sonnigem und heißem Wetter mussten zunächst 72 Wertungspfeile auf eine Distanz von 25 m (Schüler) bzw. 50 m (Jugend und die Erwachsenen) geschossen werden.

Toni, die noch nicht so viel Turnierfahrung hat, schlug sich tapfer. Es war anstrengend, was man ihr letztendlich auch ansah. Toni ist aber ein Mädchen, das eine sehr gute Technik schießt. Es ist eine Freude, ihr zuzuschauen. Angefeuert und moralisch unterstützt von ihrer Mutter, schaffte sie in beiden Runden ein ausgeglichenes und gutes Ergebnis. Belohnt wurde sie dafür mit der Goldmedaille!

Paul, unser Rekordhalter und Sportler des Jahres 2022, ließ leider in der zweiten Hälfte etwas nach. So blieb er etwas unter seinen eigenen Erwartungen. Bei den Temperaturen ist dies aber nachvollziehbar und verständlich. Als Einzelstarter wurde er trotzdem Landesmeister, was einen Ansporn für die nächsten anstehenden Turniere gab.

Isabell stand mit sieben weiteren Frauen an der Schießlinie. Zahlenmäßig am stärksten vertreten waren dabei die beiden Vereine aus Gera. Sechs der acht Frauen waren Gera zuzuordnen. Mit dabei die Dauer-Konkurrentin Sandra Dölitzscher (PSG Gera e.V. seit 1660). Hier sollte es mal wieder sehr spannend zugehen, was auch bei den anderen Schützen und den Organisatoren nicht unbemerkt blieb. Es ist eine unendliche Geschichte.

Bei Ringgleichheit nach beiden Runden entschieden letztendlich die getroffenen Xer bzw. 10er Ringe über den Sieg. Isabell lag dabei vor Sandra und konnte somit ihren Titel, Landesmeisterin Blankbogen, verteidigen.

Das ist das Schöne am Dorfleben – man ist stolz, fürs Dorf den Erfolg verbuchen zu können!

Beim Kinderfest war auch ein Bogenstand aufgebaut und wurde von Mitgliedern des SV Ostramondra betreut. Danke an die fleißigen Helfer! Wer weiß, vielleicht findet sich ja ein weiterer potentieller Landesmeister unter den Interessenten? Vorbilder sind jedenfalls genügend vorhanden!



Nur eine Woche später, am 1. Juli 2023, fuhren Paul, Steve und Isabell bereits zu einer weiteren Landesmeisterschaft. Diesmal vom DBSV/TBSV und in Eisenach. Im Gegensatz zum TSB ist hier der Start als Jagdbogen möglich, Blankbogen ist die nächst höhere Bogenklasse.

Und ebenfalls im Gegensatz zum TSB wird hier nicht nur über 50 m geschossen. Abwechslungsreicher macht den Wettkampf die Kombination aus vier Distanzen: 50, 40, 30 und 20 m. Diesmal wurde es nicht so warm. Dafür legte im Verlauf der Wind zu, da sich ein Wetterwechsel ankündigte.

Einschießen (2x6 Probepfeile) gab es nur auf die 50 m Distanz. Danach musste man bei jedem Distanzwechsel gleich spontan zu recht kommen. Für Paul und Steve war es die erste Landesmeisterschaft des TBSV. Für Isabell war diese Art Turnier nicht neu. Aufgeregt und mit persönlichen Erwartungen und Zielen ging jeder der Drei an den Start. Das Wetter hielt, die Stimmung war durchweg gut.

Aufgrund der relativ geringen Starterzahl (zu viele andere Veranstaltungen) konnte der Wettkampf durchweg im A/B Rhythmus geschossen werden. Es standen somit immer nur zwei an jeder Scheibe statt maximal vier. Dadurch verkürzte sich die Wettkampfzeit – aber man war auch immer dran mit Schießen. Quasi wie im Training, nur nicht so entspannt.

Nach den Langdistanzen gab es eine Pause, die auch für den Umbau und Wechsel auf die kleineren Auflagen genutzt wurde. Statt der großen mit ca. 122 cm Durchmesser, wurden nun die kleineren Auflagen mit ca. 80 cm Kantenlänge aufgepinnt. Die Trefferfläche, nicht nur fürs Gold, verkleinerte sich nun deutlich.

Am Ende reichten die Ringzahlen jedoch und die drei Bogenschützen des kleinen Ostramondraer Vereins konnten mit 2x Gold (Paul und Isabell) und 1x Silber (Steve) nach Hause fahren. Paul und Steve waren sehr stolz und zufrieden mit ihrer Teilnahme und ihren Ergebnissen. Der Einstand war sehr gelungen.

Isabell hatte mit über 1.200 Ringen erneut ein Ergebnis geschafft, was noch vor nicht allzu langer Zeit als Wunsch und schwer erreichbar erschien. Dazu sind die 316 Ringe (von 360) auf 40 m ein neuer Deutscher Rekord.

Schützenverein Ostramondra



Steve, der bei den Blank Masters startete, konnte seine gute Leistung vom Training leider nicht abrufen. So ein Turnier ist doch für die Nerven etwas anderes. Bei fünf Startern belegte er (sehr knapp) den 5. Platz. Mehr Turnierteilnahmen würden hier wohl mehr Sicherheit und Gelassenheit bringen.

Bei der Mannschaftswertung bekam aber auch Steve seine Medaille. Die Mannschaft (bestehend aus Paul, Isabell und Steve) belegte den 2. Platz. Auch hier auf dem Podest eingerahmt von Gera. Da die Compoundschützen ihren Landesmeister mit einem Finalschießen ermitteln mussten, wurde kurzerhand zu Turnierbeginn darüber abgestimmt, dass auch die Blankbögen ein eigenes Finale schießen. Statt warten und nur zuschauen, war nun nochmal konzentrieren (und schwitzen) angesagt.

Weil alle Blankschützen in eine Wertung kamen, durfte bei je acht Startplätzen m/w nur Isabell vom SV Ostramondra mitschießen. Die zuvor erreichte Ringzahl entschied über die Teilnahme. Im k.o.-System wurde in drei Runden ein(e) Finalsieger(in) ausgeschieden.

Mit manchmal etwas Glück und meistens viel Ruhe und Routine konnte Isabell alle drei Gegnerinnen mit jeweils 6:0 besiegen, womit sie sich eine zweite Goldmedaille erkämpfte. Diesmal ging das Match gegen Sandra eindeutig aus.

Mit 3x Gold und zusätzlich Silber mit der Mannschaft ging es auf die Rückfahrt nach Ostramondra.

Dort war noch das Kinderfest in vollem Gange. Mit viel Freude und Anerkennung wurde die erfolgreiche Teilnahme an der LM zur Kenntnis genommen. Ein Dank an der Stelle auch an den Sportverein!

100 Jahre Turnverein Bachra

DER HEIMAT- UND KULTURVEREIN BACHRA-SCHAFAU E.V. FEIERT

100 Jahre

TURNVEREIN BACHRA

"Sportfest der Generationen"

SAMSTAG | **22.** | VON-WERTHERN-PLATZ
JULI

ab 10 Uhr

- BUNGEE-TRAMPOLIN
- HÜPFBURGEN
- KINDERSPORTSTUNDE
- STREET-SOCCER-TURNIER
- SPORTFEST FÜR JUNG UND ALT

ab 16 Uhr

PLATZKONZERT MIT DEM FANFARENZUG BACHRA

ab 20 Uhr

LIVE MUSIK MIT DER PARTYBAND GLÜCKLICH

für das leibliche Wohl ist über den gesamten Tag rundum gesorgt.

COCKTAILBAR, PULLED-PORK-BURGER, U.V.M.

mehr Infos auf: [@bachra.schafau](https://www.bachra.schafau.de) [Bachra & Schafau](https://www.facebook.com/Bachra-&Schafau)

abseits des Courts in Kombination mit den Anforderungen einer Hochleistungssportmannschaft wie den Thuringia Bulls leider nicht mehr miteinander vereinbar.

Jitske ist die Personifizierung des Erfolgs und hat alles gewonnen, was es im Rollstuhlbasketball zu gewinnen gibt. Bei allen Triumphen war die mehrfache Deutsche Meisterin sowohl auf als auch außerhalb des Spielfeldes immer eine zentrale Schlüsselspielerin. Seit fast einem Jahrzehnt ist die sympathische Niederländerin die beste Spielerin auf ihrer Position, aber es sind vor allem Tugenden wie große Bescheidenheit, unbedingter Siegeswille und enormer Teamgeist, die sie zu einem idealen Vorbild für nachfolgende Generationen macht.

Emotionale Worte findet der neue Sportliche Leiter Michael Engel, der unsere Nummer 6 über Ihre gesamte Zeit bei den Bulls als Trainer begleitete: „In all den Jahren war Jitske immer mein „little MVP“. Unbestritten war Sie die heimliche Anführerin der Thuringia Bulls. Mit ihrer außergewöhnlichen Persönlichkeit setzte Jitske viele wichtige Impulse, die die Gruppe zusammengehalten hat und hielt damit „ihre Jungs“ immer auf dem richtigen Weg. Mir würden noch unzählige Superlative einfallen, aber so ist es, wenn man über eine der absolut Besten unseres Sports spricht.“

Diesen bewegenden Worten schließt sich auch die zweifache Champions Cup Gewinnerin an: „Ich möchte der TH Bulls-Familie ein großes Dankeschön aussprechen. Bei allen fantastischen Mitspielern*innen, die das Bulls-Trikot getragen haben, bei den Trainern, dem Team hinter dem Team und den tollen Fans. Ihr habt mir unglaubliche sechs Jahre beschert und das werde ich immer in Ehren halten. Wir haben zusammen außergewöhnliche Dinge erreicht. Es war großartig, Teil des Teams zu sein, das mir immer das Gefühl gab, wertgeschätzt zu werden.“

Liebe Jitske,

seit dem ersten Tag hast Du den Bullenstall mit Deinem positiven Wesen zum Strahlen gebracht. Von ganzem Herzen bedankt sich die ganze Thuringia Bulls Familie für eine unvergessliche Zeit. Wir hoffen auf viele Besuche in Deinem zweiten Zuhause und wünschen Dir nur das Allerbeste für Deine Zukunft!



RSB Thuringia Bulls e.V.

Abschied vom Bullenstall

Auf Wiedersehen „Golden Girl“



Im Spätsommer 2017 fehlte den Thuringia Bulls ein entscheidendes Puzzleteil, um ihr „Dream Team“ zu vervollständigen. Im Zentrum eines sehr kreativen Recruiting-Prozesses war, die damals 24-jährige, Jitske Visser. Kurz vor Saisonbeginn erhielten die Thüringer dann die erlösende Zusage der Wunschspielerin.

Alles was darauf folgte, ist Rollstuhlbasketballgeschichte mit unzähligen magischen Momenten im Bullen-Trikot. Nach sechs denkwürdigen Jahren heißt es nun schweren Herzens Abschied nehmen für die Paralympics Siegerin.

Diese Entscheidung fiel der frischgebackenen Weltmeisterin alles andere als leicht, welche unsere volle Unterstützung erhält. Denn am Ende sind die Aufgaben als Vorsitzende des IPC-Athletenrates, den zusätzlichen Verpflichtungen im niederländischen Nationalteam in Vorbereitung auf die Paralympics in Paris und dem Leben

Diese Entscheidung fiel der frischgebackenen Weltmeisterin alles andere als leicht, welche unsere volle Unterstützung erhält. Denn am Ende sind die Aufgaben als Vorsitzende des IPC-Athletenrates, den zusätzlichen Verpflichtungen im niederländischen Nationalteam in Vorbereitung auf die Paralympics in Paris und dem Leben

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.